[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **4 (1864)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

seine allgemeine Bildung besondern Nutzen haben. Er wird in den Fehler der Gegenwart verfallen, welcher darin besteht, daß man ohne Wahl und Ernst liest und deßhalb gerade mehr auf Geistesverflachung und Zerstreutheit, als auf nachhaltige, in die Tiefe des Gemüthes eingreifende Bildung hinarbeiten. Kellner.

* * *

Ihr leset viel und vielerlei durch einander! Fruchtlose Arbeit, wenn es ohne Regel geschieht, ohne Plan und Absicht. Ein schlechtes Lesen und eine morgenländische Opiumsgesellschaft — sind beide gleich ungesund und gefährlich. Dort und hier verzerren sie Gesichter und Seelen, dort und hier werden sie aufgespannt, um zu erlahmen.

Herder.

Jahresversammlung

des Freundschaftsvereins, Samstag den 25. Juni nächsthin, Morgens 10 Uhr, im Gasthof zum Schlüssel in Bern. — Eine Stunde früher versammelt sich der Garantenverein des „Berner Schulfreund."

Zu zahlreichem Besuche laden ein

Der Vorstand.
Die Redaktion.

Ein neues Abonnement

auf den

Berner Schulfreund

beginnt mit dem 1. Juli 1864. Der Preis für 6 Monate sammt Porto beträgt Fr. 1. 70.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des 2. Semesters nicht refüsiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten betrachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämmtliche schweizerische Postämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern und Steffisburg.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.
Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.